













Evangelische
Kirchengemeinde
Selm



Gemeindebote

Dezember 2021 bis Februar 2022



	Andacht und Verabschiedung Pfarrer Sonntag	3 - 4
	Konzeption und Gemeindeversammlung	5 - 7
	Adventskalender: Erinnerungen und Jahresrückblick	8 - 9
	Gottesdienste	10
	Agape	11
	Kinderseite	12
	Basteltipp	13
	30 Jahre KiTa St. Trinitatis	14
	Kindermund...	15
	Jugendseiten	16 - 17
	Gruppen und Kreise in den Gemeindeteilen	18 - 19
	Kontakte – so erreichen Sie uns	20

Das Redaktionsteam wünscht allen Leser*innen
ein schönes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2022!

Titelbild: Stefanie Bahlinger

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Selm, Teichstraße 31, 59379 Selm
V.i.S.d.P.: Pfarrerin Antje Wischmeyer
Redaktion: Fabian Ambrosi, Iris Graumann, Barbara Niedrich,
Andrea Preuß, Sonja Weiberg
Mail: redaktion-gemeindebote@ev-kirche-selm.de
Layout: Agentur DaSuer, Selm und Bergkamen
Auflage: 1000 Exemplare

Äußerungen der Autoren müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion
übereinstimmen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Bei Terminangaben ist ein Irrtum vorbehalten.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 28. Januar 2022.

Liebe Leserinnen und Leser,

zum Ende des Jahres gehe ich in den Ruhestand. Meine Verabschiedung ist für den 2. Advent (Sonntag, 5. Dezember) geplant. Aber während ich diese Zeilen schreibe, Ende Oktober, ist Vieles noch ungewiss: Wird der Gottesdienst in der durch Wasser geschädigten Kirche am Markt stattfinden können? Und, gleich wo, werden mehr als 25, 30 Menschen wegen Corona durch die Kirchentür eintreten und mitfeiern können?



Darum nutze ich diese Gelegenheit, um mich von Ihnen zu verabschieden. Gerne habe ich in der Evangelischen Kirchengemeinde Selm gearbeitet! Und zweierlei hat vor allem dazu beigetragen.

Zum Einen gab und gibt es viele, viele Menschen, die sich ehrenamtlich in der Gemeinde engagieren. Bei Agape und in den Besuchsdiensten, bei der Tafelausgabe und im Konfi-Team, bei Freizeiten und beim Gemeindebrief: die Menge und die Vielfalt der Mit-Machenden habe ich als Geschenk und als Bereicherung erlebt. Zum Anderen existiert eine nicht nur mit Worten behauptete, sondern tatsächlich gelebte Gastfreundschaft: Türen, die weit offen stehen für die unterschiedlichsten Menschen in den Gruppen, Kreisen, Gottesdiensten und Veranstaltungen. Und die Menschen spüren, dass sie willkommen sind, dass sie ausatmen können und neu Luft holen.

Offene Türen: die habe auch ich fast immer vorgefunden, im übertragenen Sinn bei den Menschen, mit denen ich als Pfarrer zu tun hatte und sie mit mir. Also bei meinen Kolleg*innen und den Presbyter*innen; bei den anderen Mitarbeitenden der Gemeinde, in den Kindergärten, bei der Diakonie; bei den katholischen Geschwistern ebenso wie in den Altenheimen, in den Schulen, bei Vereinen und in städtischen Einrichtungen. Überall habe ich Menschen angetroffen, die aufgeschlossen waren für mich als Vertreter der evangelischen Kirche und für meine Pläne und Ideen. Und die bereit waren, gemeinsam zu überlegen, was für das Wohl der Menschen in unserer Gemeinde und unserer Stadt möglich und sinnvoll sei.

Offene Türen auch im wörtlichen Sinn: Türen der Trauerhäuser, hinter denen die Hinterbliebenen mir, dem Pastor, manches vom Leben der/des Verstorbenen mitteilten, mal unter Tränen, mal mit einem leisen Lächeln, Türen bei den Tauffamilien, die mir von dem Glück und auch von dem auf-dem-Kopf-gestellten Alltag nach der Geburt ihres Kindes erzählten, Türen bei Brautleuten, die von ihrem Kennenlernen sprachen und davon, wie sie sich ihre gemeinsame Zukunft vorstellen und wünschen.

Türen von Geburtstagskindern; von Kranken; von denen, die um ein Gespräch gebeten haben. Viele Türen, die mir geöffnet wurden. Wofür ich dankbar bin.

Andacht + Verabschiedung

In Ahaus, wohin meine Frau und ich ziehen, werden sich mit der Zeit hoffentlich auch einige Türen für uns öffnen. Und Sie? Sie werden durch die Tür der renovierten Borker Kirche und des neu erstellten Anbaus sehen und gehen können. Sie werden, das wünsche ich mir, meine(n) Nachfolger*in genau so offen und freundlich empfangen, wie ich das erfahren durfte.

Und über allem, was wir sonst noch erfahren können, dürfen oder auch müssen, steht die Zusage Jesu Christi:

**„Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.“
(Johannes 6,37; Jahreslosung 2022).**

Eine weit geöffnete Tür; dahinter warmes Licht, und auf einem Tisch ein Laib Brot und ein Glas Wein: Zeichen für das Leben in seiner Fülle.

Bleiben Sie behütet!

Ihr Pastor Lothar Sonntag



Wir sagen Pastor Lothar Sonntag mit einem Gottesdienst „Ade“

**2. Advent, 05.12.2021, 10:00 Uhr
in der Evangelischen Kirche am Markt**

Im Anschluss besteht bei Fingerfood und Getränken die Gelegenheit, Pastor Sonntag noch gute Wünsche mit auf seinen Weg zu geben.

Das Redaktionsteam, das Presbyterium und die Gemeinde wünschen Dir, lieber Lothar:

Alles Gute und Gottes Segen für den Ruhestand!

Vertrauen weitertragen

Gemeindekonzeption: Wohin geht unsere Kirchengemeinde?

Das Presbyterium beschloss im letzten Jahr, dass unsere Kirchengemeinde eine Konzeption braucht. „Warum denn das?“, werden sich manche fragen. „Habt ihr keine anderen Sorgen?“

Aus dem Berufs- und Privatleben aber wissen wir, wie hilfreich es für Individuen, aber auch für Firmen, Vereine, politische Parteien sein kann, in regelmäßigen Abständen innezuhalten und sich zu fragen:

- Wer sind wir eigentlich? – (Identität)
- Warum gibt es uns? – (Auftrag)
- Wohin wollen wir? – (Schwerpunkte und Ziele für die Zukunft)

Und genau diese Fragen soll die geplante Konzeption beantworten.

Zu diesem Zweck hat das Presbyterium eine Arbeitsgruppe „Konzeption“ eingesetzt, die aus 11 Gemeindegliedern besteht, einem Querschnitt aus Frauen und Männern, Profis, Ehrenamtlichen und Laien wie mich. Die Gruppe sollte, unterstützt von 2 Gemeindeberaterinnen, in 10 Sitzungen bis Ende des Jahres 2021 den Entwurf einer Konzeption vorlegen, die mit den Gemeindegliedern diskutiert und anschließend als verbindliches Leitpapier durch das Presbyterium verabschiedet werden soll. Dann wäre das beabsichtigte Ziel erreicht, nämlich der Gemeinde, ihrem Leitungsgremium und allen Mitarbeitenden eine verbindliche Orientierung für zukünftige Entwicklung und damit verbundene Entscheidungen zu geben. Allerdings haben die Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen den Zeitplan ordentlich durcheinander gewirbelt, sodass unsere Arbeit längst noch nicht so weit gediehen ist, wie ursprünglich geplant.

An dieser Stelle geben wir der Gemeinde einen Einblick in die Arbeit unserer Konzeptionsgruppe zu den drei o.g. Stichworten:

• Identität:

Jede*r von uns, unsere Stadt und die Welt um uns herum haben sich in den letzten Jahren sehr stark verändert. Globalisierung, Digitalisierung, die Corona-Pandemie haben unser Leben bis ins Private hinein beeinflusst. Damit haben sich auch die Identität, der Charakter und die Rolle unserer Kirchengemeinde mit verändert. Das Konzept soll festhalten, wie sich Innenbild und Außenbild darstellen. Sind wir eigentlich noch die Kirchengemeinde, die wir sein wollen? Als Arbeitsgrundlage und Leitmotiv hat sich die Konzeptionsgruppe einen Satz aus der Visitation von 2016 gewählt **„Wir sind eine lebendige, aufgeschlossene und gastfreundliche Gemeinde, in der Menschen ihre vielfältigen Gaben gerne einbringen können.“**

• Auftrag:

Grundsätzlich ist der Missionsauftrag Jesu Christi (Mat 28, 19): „Darum geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern“ auch für uns als Kirchengemeinde leitend.

Wir fragen uns: Wie kann dieser Auftrag in zeitgemäßer Form verwirklicht werden?

Die Landessynode Westfalen hat 2021 ihr Missionsverständnis in acht Thesen formuliert und unter das Motto einladend – inspirierend – evangelisch gestellt. Unser o.g. Leitmotiv trägt diese drei Impulse in sich und weist genau in die gleiche Richtung.

• Schwerpunkte und Ziele:

Für diesen Teil der Konzeption wurde bisher die meiste Zeit aufgebracht. In sieben Arbeitsteams bearbeiten wir – sowohl in Präsenzform als auch online – die Teilbereiche

1. Bevölkerungsentwicklung (Nora Jost + Barbara Niedrich)
2. Jugendarbeit (Sonja Weiberg + Helena Möhring)
3. Zielgruppen der Gemeindefarbeit (Natascha Linneweber + Silke Kunze)
4. Gebäudestruktur (Heike Hoppe + Frank Modler (angefragt))
5. Pfarrstellensituation (Antje Wischmeyer + Helena Möhring)
6. Personalkonzept (Iris Graumann + Uwe Ries)
7. Diakonenstelle (Petra Grohnert + Heike Hoppe)

Dabei haben wir in jedem Bereich zunächst eine Ist-Analyse durchgeführt, die Stärken und Schwächen zu Tage brachte. Sodann haben wir nach unentdeckten „Schätzen“ gesucht, die Potenzial für eine Entwicklung in Richtung unseres Leitmotivs besitzen.

Ein gutes Beispiel ist dabei für uns der kreative Umgang in der Gemeinde mit den digitalen Medien während des Lockdowns: Für die Konfi-Arbeit, Gottesdienste, Andachten und Gremiensitzungen wurden kreative alternative Lösungen gefunden, die oft mehr als nur eine Notlösung waren.

Zurzeit geht es uns darum, Schwerpunkte zukünftiger Arbeit zu formulieren und sich dabei auf wesentliche Themen zu konzentrieren. Dafür wollen wir die guten Ideen in den Teilbereichen in wenigen, markanten Zielen bündeln. Sicherlich werden digitale Medien auch hierbei eine bedeutende Rolle spielen.

Schließlich ist noch nicht geklärt, welche Gestalt die Konzeption haben wird und wie sie die Gemeindeglieder erreichen soll.

Für uns als Arbeitsgruppe sind letztlich die Fragen entscheidend, wie die Konzeption als Impulsgeberin im Gemeindeleben eingesetzt werden soll, wie ihre Umsetzung gesichert und kontrolliert werden kann.

Denn nichts ist schlimmer, als eine Konzeption, die in einem Aktenordner verstaubt oder gar Schimmel ansetzt.



Liebe Gemeinde: Wir laden Sie herzlich ein, unsere Ideen und Inhalte der Konzeption kennenzulernen und sich darüber auszutauschen. Dazu findet eine Gemeindeversammlung statt am

**30.01.2022, von 11:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr,
in der Evangelischen Kirche am Markt**

Soweit es die Coronabestimmungen zulassen, wird es auch eine heiße Suppe o.ä. geben. Vielleicht finden wir gemeinsam ein Bibelwort, das unsere Konzeption tragen kann?!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Uwe Ries

Adventskalender:

2. Unser Gemeindegeldbüro und die ehemalige Bücherei erstrahlen in neuem Glanz

17. Gewalt gegen Frauen darf keinen Raum haben: Wir haben uns an der Aktion Orange City beteiligt

21. Unsere Gemeinde ist am 01.01.2022: 100 + 2 Jahre alt! Herzlichen Glückwunsch!

19. Wir haben eine Bewerbung auf die ausgeschriebene Pfarrstelle: Freude und Neugier auf das, was vielleicht kommt

6. Die KiTa St. Trinitatis hat eine neue Leiterin bekommen...

7. ... und ihr 30-jähriges Bestehen gefeiert!

11. Im Sommer konnten wir auf Kinderfreizeit zum Ponyhof Hilbeck fahren...

12. ... und die Jugend nach Camp Canow

4. Der Ökumenische Kirchentag in Frankfurt hat stattgefunden: ein bisschen präsent und viel digital

14. Als die Kirche am Markt durch einen Wasserschaden nicht genutzt werden durfte, haben wir Obdach gefunden in der Friedenskirche! Danke für die Gastfreundschaft!

24. Weihnachten 2021

Zeit zum Innehalten,
Zeit, Erfahrenes zu bedenken,
Zeit für „Weißt-du-noch“-Geschichten
Zeit, Schönes zu betrachten
Zeit zum Hervorheben guter Erinnerungen
Zeit, auf die Stille zu hören,
Zeit, einen anderen Menschen mit guten Gedanken zu umgeben
Zeit, positiv in die Zukunft zu blicken.

Vertrauen weitertragen

15. 30 Kindergartenkinder haben wir in einen neuen Lebensabschnitt entlassen dürfen: Einschulung!

9. Die Tafelausgabe hatte trotz Corona geöffnet! Danke allen Helfern!

18. Wir haben fleißig das ehemalige Pfarrhaus bewässert – Drumherum ist es jetzt schön grün ;-)

10. 70 Jugendliche – auch noch aus 2020 – sind konfirmiert worden

22. Viele neue Fans aus Selm haben ihre Erinnerungen an das Konzert von 2Flügel geteilt und die beiden digital begleitet!

23. „Tragt in die Welt nun ein Licht“:
Wir haben im letzten Jahr in der Adventszeit hunderte Lichter in die Altenheime getragen und damit vielen Menschen eine große Freude gemacht!

3. Anbau und Kirche Bork gehen in die finale Bauphase!!!!

1. Im letzten Jahr haben wir 100 Apfelbäume gepflanzt:
Erinnern Sie sich noch, wie schön sie in diesem Jahr geblüht haben?

13. Viele Kinder sind in diesem Jahr getauft worden.

8. Wieviel Freude hat die „Briefkastenkirche“ gemacht, die monatlich verteilt wurde?!

20. Unter anderem an Weihnachten leben wir Ökumene: „Christmas to go“ durch Selm

5. Martin Betting feierte 25 Jahre Dienst an der Orgel und erfreut uns in der Gemeinde mit seiner Musik! Danke!

16. Eine schöne Zeit geht nach 18 Jahren zu Ende: unser Pfarrer Lothar Sonntag geht in den Ruhestand.

Gottesdienste

Im Gegensatz zur Advents- und Weihnachtszeit 2020 ist dieses Jahr vieles wieder möglich: Treffen mit Freunden und Familie, Gottesdienste feiern, gemeinsam Singen. Trotzdem müssen wir hier in unserer Gemeinde gezwungenermaßen aus organisatorischen Gründen auch in diesem Jahr leider auf viele lieb gewonnene Traditionen verzichten. Das Presbyterium hat daher folgende Gottesdienste im Dezember beschließen müssen:

	Gottesdienste an der St. Trinitatis-Kirche Bork	Gottesdienste in der Ev. Kirche am Markt Selm
Samstag 04. Dezember 2021		14:00 Uhr Taufgottesdienst <i>N.N.</i>
2. Advent 05. Dezember 2021		10:00 Uhr Abschiedsgottesdienst Pfarrer Sonntag <i>st.st.Sub. Stache und Team</i>
3. Advent 12. Dezember 2021		10:00 Uhr Gottesdienst <i>Pfarrer Lothar Sonntag</i>
4. Advent 19. Dezember 2021		10:00 Uhr „Der Andere Gottesdienst“ <i>Vorbereitungsteam</i>
Heiligabend 24. Dezember 2021	<i>nur Online Gottesdienst</i> 15:00 – 18:00 Uhr offene Kirche mit Musik	<i>nur Online Gottesdienst</i> 15:00 – 18:00 Uhr offene Kirche mit Musik
1. Weihnachtsfeiertag 25. Dezember 2021	Kein Gottesdienst	Kein Gottesdienst
2. Weihnachtsfeiertag 26. Dezember 2021		10:00 Uhr Gottesdienst <i>Diakonin Petra Grohnert</i>
Altjahresabend 31. Dezember 2021	15:00 – 18:00 Uhr offene Kirche mit Musik	15:00 – 18:00 Uhr offene Kirche mit Musik
Neujahr 01. Januar 2022	Kein Gottesdienst	Kein Gottesdienst
1. Sonntag nach Weihnachten 02. Januar 2022		10:00 Uhr Gottesdienst <i>Diakonin Petra Grohnert</i>

Zum Redaktionsschluss war noch nicht absehbar, wie sich die Situation im Pfarrteam entwickeln wird, sodass wir auf den Abdruck eines weiteren Gottesdienstplanes für Januar und Februar verzichtet haben.

Bitte beachten Sie die Hinweise in der Tagespresse und auf unserer Homepage.

Agape Selm

Liebe Selmer, liebe Mitbürger des Umlandes!

Viele von Ihnen kennen das AGAPE-Projekt, welches in den letzten fast drei Jahrzehnten von der evangelischen Pfarrerin (a.D.) Christiane Uckat-Erley und deren Mann Manfred Uckat organisiert und vorangetrieben wurde.

In diesem Projekt hat die Familie Uckat-Erley mit vielen ehrenamtlichen Helfern und mit der Unterstützung der Ev. Kirchengemeinde Selm 27 Jahre Sammelaktionen für den Verein Agape durchgeführt. Bei dieser Aktion wird durch Sach- und Kleiderspenden ein Kinderdorf in Rumänien und ebenso das dortige Umfeld unterstützt, da die Menschen und insbesondere die Kinder dort in großer Armut leben.

Leider musste die Familie Uckat-Erley aus verschiedenen Gründen die ihr ans Herz gewachsene Spendensammelaktion aufgeben.

Aus diesem Anlass haben wir uns vor fast nunmehr zwei Jahren entschlossen, die Organisation für AGAPE Selm zu übernehmen.

Wir, das sind Frank Modler und Claudia Meier, betreiben das Bestattungshaus Himmel & Erde am Sandforter Weg in Selm.

Anders als früher, bei dem sich der Spendenzeitraum auf 2 Wochen eines jeden Januars beschränken musste, gilt seit letztem Jahr: „**Her mit Ihren Spenden**“. Wir haben Lagerkapazitäten, die es ermöglichen, während des gesamten Jahres zu sammeln.

Daher können kleinere Mengen Ihrer Spenden (**bis zu vier Kartons oder vorzugsweise Säcke**) auch bei uns im **Bestattungshaus am Sandforter Weg 37 in Selm** abgegeben werden.

Bei größeren Mengen empfiehlt es sich, direkt einen Termin mit uns an unserer **Halle am Dieselweg 24 in Selm-Bork**, zu vereinbaren.

Hierbei gilt natürlich IMMER!!!! NUR NACH TERMINLICHER VORABSPRACHE

Sollte es Ihnen aus gesundheitlichen oder die Mobilität betreffenden Gründen nicht möglich sein, uns Ihre Spenden vorbeizubringen, so sind wir auch gerne bereit, bei Ihnen vorbeizukommen, um Ihre Spenden abzuholen.

Bei weiteren Fragen können Sie uns jederzeit unter der Handynummer:

0163-2449777

oder per Mail: bestattungshaus-himmelunderde@gmx.de erreichen.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung bei einer so wichtigen und sinnvollen Sache.
Claudia Meier und Frank Modler



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Schneemannkegel

Sammle kleine, durchsichtige Plastikflaschen mit Deckel. Gieße 2 Esslöffel weiße Acrylfarbe hinein und verschließe sie. Rolle die Flasche, bis innen alles weiß ist. Öffne sie. Lass die Farbe trocknen. Gib 2 Esslöffel Sand in die Flasche, damit sie gut steht. Aus Stoffresten und mit einem wasserfesten Stift bekommst dein



Schneemann einen Schal und ein Gesicht.

Und so geht das Spiel: Stell die Schneemänner auf. Jeder Spieler stellt sich der Reihe nach an einer Linie auf und versucht, mit einem Tennisball möglichst viele Kegel umzuwerfen.



Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2022 für dich?

**Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt, den
werde ich nicht abweisen.
Johannes 6, 37**



Sagt ein Eisbär zum anderen:
Ich gehe im Urlaub in den Süden,
dann werde ich ein Braunbär.

Was hat den Drei Weisen aus dem Morgenland den Weg zum Jesuskind gezeigt?



Was ist weiß, wollig
und ruht auf der Weide?
Ein Schaf.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: aba@halle-benjamin.de
Lösung: ein heller Stern



Vertrauen weitertragen

Basteltipp

Basteltipp / Geschenktipp

Die Heilige Familie aus Holz

Material:

- 2 kleine Holzblöcke ca 16x5cm und 13x5cm
- 1 kleines Holzbrett ca 3x6cm
- 2 Holzkugeln (an Holzblöcke angepasst)
> Styroporkugeln gehen auch <
- 1 kleine Holzkugel
- Heißklebepistole
- evtl. Farbe und Pinsel
- Kordel, Schere

Anleitung:

Einzelne Holzstücke nach Belieben anmalen und trocknen lassen oder naturbelassen.

Die Kugeln mit Heißklebe oben auf die Holzblöcke fixieren, die kleine Kugel auf das Brett fixieren (siehe Bild). Die großen Holzfiguren nun mit Heißklebe zusammenfügen und das kleine Holzbrett vorne, mittig - leicht schräg - ankleben. Eine Kordel um die Holzfamilie binden.

Tipp: Nun die Hl. Familie auf einen Holzsteller mit Stroh oder Naturmaterial stellen. Nimmt man sehr kleine Holzblöcke, kann man die Hl. Familie wunderbar in einem Glas mit etwas Stroh arrangieren.

Gesegnete Weihnachten wünschen die Kinder und Erzieherinnen

Ev. TfK St. Trinitatis Selm-Bork



Monatsspruch
JANUAR
2022

Jesus Christus spricht:
Kommt und seht! «

JOHANNES 1,39

30 Jahre Ev. TfK St. Trinitatis in Selm – Bork, wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Die Kinder mit ihren Erzieherinnen haben genau dieses getan.

Am Morgen des 01.09.2021 schmückten die Eltern und der Elternrat Aufgang und Eingang unseres Kindergartens. Luftschlangen, Ballons und eine große 30 geleiteten so alle Kinder in unsere Einrichtung. Welch ein schöner Empfang. Alle Kinder feierten anschließend in der großen Mehrzweckhalle den Geburtstag des Kindergarten. Selbstgebackener Kuchen, gesendet von unseren lieben Eltern, war ein Höhepunkt dieser Feier. Wir sangen auch Lieder, wie „Gottes Liebe ist so wunderbar“... sooo wunderbar groß!



Zur Geschichte:

Die Ev. Tageseinrichtung für Kinder St. Trinitatis wurde am 1. September 1991 eröffnet. Sie bestand aus zwei Gruppen mit insgesamt 50 Kindern. Träger der Einrichtung war die Ev. Kirchengemeinde Selm. 1992 schlossen wir uns dem Projekt „Integration behinderter Kinder“ an. Durch einen Anbau 1993 wurde aus einer Zwei- eine Dreigruppeneinrichtung mit 75 Kindern! 2006 musste die dritte Gruppe wieder geschlossen werden, und wir wurden wieder zweizügig! Der angebaute Gruppenraum wurde von der Elterninitiative „Die kleinen Strolche“ angemietet. Diese Initiative nutzte die Räume von 2006 bis 2008. Seit 2009 haben wir unsere hinteren Räume wieder ganz zu unserer Verfügung und konnten somit 2010 bis zu sechs Kinder unter drei Jahren aufnehmen. Heute ist unsere Einrichtung unter der Trägerschaft des Evangelischen Kirchenkreises Dortmund eingegliedert.

Die Ev. Tageseinrichtung St. Trinitatis ist eng ins Gemeindeleben von Bork eingebunden. Schon unser Standort, direkt neben der ev. Kirche, verdeutlicht den Kindern, ihren Eltern und auch uns Erzieher*innen unsere Zugehörigkeit zur ev. Kirchengemeinde. Den Kindern sind Kirche, die Pfarrerin Antje Wischmeyer, die Küsterin und andere Gemeindeglieder bekannt. Auch erleben unsere Kinder „ihre“ Gemeinde im Kindergartenalltag: Wir gestalten im Jahresablauf Gemeinde-, Familien- und Kindergottesdienste. Auch Geschenkkaktionen für Hilfsbedürftige, Sammlungen, etc. unterstützen wir.

Ebenso nehmen wir an Aktionen des öffentlichen Lebens teil: Alljährlich basteln unsere Kinder Weihnachtsbaumschmuck für öffentliche Tannenbäume. Zusammen mit den Eltern und Erzieher*innen werden dann die Bäume geschmückt. Die Kinder vertreten bei solchen Aktionen unsere Kirchengemeinde St. Trinitatis. Und so haben schon die nächsten Generationen einen Platz bei uns gefunden

Wir blicken dankbar und glücklich in unsere Zukunft.

Kindermund „Gott tut uns gut“

Kindergartenkinder philosophieren

Ein weißes Tuch, ein Glas mit einer leuchtenden Kerze, ein kleines Holzkreuz und die Bibel. Zehn Kindergartenkinder sitzen im Kreis auf einem Teppich und schauen gespannt auf diese Szene. Alle Kinder haben sich bewusst zum religionspädagogischen Angebot gemeldet und wissen: Nun hören und reden wir von Gott.

Warum tut Gott uns gut?

Gott beschützt uns!

Der liebe Gott hat immer ein Auge auf uns.

Gott sucht uns eine Familie aus und das finde ich richtig klasse von ihm.

Der liebe Gott hat uns die Seele gebracht, deshalb ist er gut.

Gott hat gemacht, dass ich nun eine kleine Schwester habe und das finde ich toll.

Gott hat uns beigebracht, dass wir Beten und Zählen können.

Der liebe Gott hat das Radio gemacht und deshalb können wir Musik hören. Ich finde das am Besten.

Ich finde, ich sehe ein bisschen wie Gott aus!

Gott hat für alles immer einen Grund, der tut nichts nur so.

Gott ist unsichtbar

Ich habe gestern den Geist von Gott gesehen. Da bin ich schnell weggelaufen.

Ob Gott gestern auch wohl den Film gesehen hat? Der war nämlich echt gut.

Gott hat doch alles gemacht, dass wir Sprechen können, Essen haben, dass wir Zähne haben und er hat das Licht gemacht. Finde ich voll cool.

Auf die Frage, woher wir denn wissen können, dass Gott da ist, wenn wir ihn nicht sehen können: „Weil es uns gibt – sonst wären wir ja nicht da!“

Auf der Suche nach Gott- eine Schatzsuche für Konfis

Ausgestattet mit einer magischen Schatzkarte machten sich unsere Konfis auf die Suche nach Gott. Rund um das Gemeindezentrum gab es Rätsel und Aufgaben zu lösen, Schlüssel zu finden und Schatztruhen zu öffnen. Wie kann es aussehen, nach Gott zu suchen? Wo könnte Gott zu finden sein? Diese und andere Fragen ließen erfahren, dass es leichter sein kann, wenn man sich gemeinsam mit anderen auf die Suche macht.



Fotos: Merlin Scharna

Bastelspaß im Advent

Am 11. Dezember 2021 sind Kinder im Alter von 6 – 11 Jahren zu einem adventlichen Spiel- und Bastelspaß eingeladen. Zusammen mit Jugendmitarbeiter*innen werden von 10:00 – 15:00 Uhr coole Dinge gebastelt und adventlich gesnackt. Informationen und Anmeldungen gibt es unter ev.jugend-selm@gmx.de oder auf der Homepage unserer Kirchengemeinde.

In unserem Adventskalender auf der Homepage unter <https://www.ev-kirche-selm.de/aktivitaeten/kinder-und-jugend/> finden sich ab 1. Dezember außerdem schöne Ideen und Möglichkeiten zum Basteln und Werkeln für Jugendliche!



Kinder- und Jugendfreizeit 2022

Auch in den kommenden Sommerferien bietet unsere Kirchengemeinde wieder Freizeiten für Kinder und Jugendliche an.

Gleich zu Beginn der Sommerferien findet die Kinderfreizeit (8 – 11 Jahre) auf dem Ponyhof Hilbeck in Werl statt. In der ersten Ferienwoche vom 25. Juni – 1. Juli 2022 können die Kinder Reiterferien mit allem Drum und Dran erleben, und mit vielen anderen Kindern und einem tollen Freizeit-Team eine fröhliche, gemeinsame Zeit haben.

Die Jugendfreizeit (12 – 15 Jahre) findet vom 11. – 23. Juli 2022 in Dänemark auf Jütland statt. Mit dem Bus macht sich die Reisegruppe mit Sonja Weiberg und ihrem Team auf den Weg nach Blokhus in der Nähe von Aalborg. Die schöne Unterkunft Sandsgaard liegt direkt am Meer und bietet einen (ent-)spannenden Urlaub mit tollen Leuten.

Anmeldungen sind ab 01.01.2022 möglich.



24 Tage im Advent

Auch dieses Jahr haben wir den Adventskalender für Euch und Eure Familie auf unserer Homepage eingestellt. Dieser schokolose Überraschungskalender eröffnet Euch wieder fantasievolle und kreative Ideen für die Vorweihnachtszeit. Manche Tage öffnet sich ein Erlebnis für die ganze Familie, an anderen Tagen eine beschauliche Aktion zu zweit, eine mit Freunden und Bekannten. Auch besinnlich und ruhig für Dich alleine sind Tage dabei, an denen sich ein Türchen nur für Dich öffnet. Der Adventskalender ist auf unserer Homepage unter <https://www.ev-kirche-selm.de/aktivitaeten/kinder-und-jugend/> ab 1. Dezember freigeschaltet. Wir wünschen Euch 24 Tage lang viel Spaß und Freude damit.



Produktinformationen „Der interaktive Adventskalender (Arno Backhaus)“



Gruppen im Gemeindeteil Selm

- **Frauenhilfe**
2. Mittwoch im Monat, 15.00–17.00 Uhr

- **Volkstanz und Gymnastik für Senioren**
jeden Montag, 14.30–16.00 Uhr
Ansprechpartner: Frau Schnier, Frau Mukielka

- **Bastelkreis**
2. und 4. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Frau Weltermann (98 15 10)

- **Besuchsdienstgruppe**
3. Dienstag im Monat um 17.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Pia Troiza (91 78 36)

- **Singekreis**
Probe: am 1. Freitag im Monat um 20.00 Uhr
Ansprechpartner: Herr Betting

- **Kontaktclub Frühstückstreff**
jeden Mittwoch ab 9.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Frau Freitag (0172 2 63 13 50)

Das Presbyterium hat anhand der aktuellen Vorgaben des Landes NRW beschlossen, dass sich ab sofort wieder Gruppen und Kreise im Gemeindezentrum Selm treffen dürfen.

Die Gruppenleiter haben bereits eine Ausfertigung des Hygienekonzeptes erhalten und werden die einzelnen Mitglieder über eventuelle zukünftige Treffen informieren. Bitte beachten Sie, dass zu den Hygieneregeln auch die 3-G-Regel gilt.

Gruppen im Gemeindeteil Bork

Da seit Januar 2019 das Walter-Gerhard-Haus nicht mehr zu Verfügung steht, treffen sich die Gruppen wie folgt:

- **Frauenhilfe – Saal / Pfarrheim St. Stephanus**
jeden **1. Mittwoch, 15.00–17.00 Uhr**
Ansprechpartnerin: Frau Buschjost (6 19 97)
- **Männerkreis – Gruppenraum 1 / Pfarrheim St. Stephanus**
1. Donnerstag im Monat um 19.00–21.00 Uhr
Ansprechpartner: Herr Jockheck (6 14 38)
- **Frauenkreis „Kirchenkaffee“ – Laube am Pfarrheim St. Stephanus**
2. Dienstag im Monat, 15.00–17.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Frau Schöttler (6 27 52)
- **Besuchsdienstgruppe – Laube am Pfarrheim St. Stephanus**
4. Dienstag im Monat um 17.00–18.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Frau Schöttler (6 27 52)
- **„Borker Kaffeestübchen“ für Demenzkranke und Angehörige**
Ev. Gemeindezentrum in Selm am Markt
1. und 3. Donnerstag von 15.30–17.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Frau Triantafillou (02306-9 44 77 38)
- **„Café Atempause“ – Ev. Gemeindezentrum in Selm am Markt**
Gruppe für pflegende Angehörige
4. Donnerstag von 15.30 – 17.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Frau Triantafillou (02306-9 44 77 38)

Monatsspruch
FEBRUAR
2022

Zürnt ihr, so sündigt nicht;
lasst die Sonne nicht über
eurem Zorn untergehen. «

EPHESER 4,26

So erreichen Sie uns

Gemeindebüro - Frau Jahn

Teichstr. 31

12 06

Fax 2 47 17

Öffnungszeiten

Dienstag von 15.00 - 17.00 Uhr

Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: gemeindebuero@ev-kirche-selm.de

Internet: www.ev-kirche-selm.de

Pfarrer / Pfarrerrinnen

Pfarrer Sonntag (Pfarrbezirk 1) bis 18.12.

Pfarrerin Wischmeyer (Pfarrbezirk 3)

Diakonin Grohnert

Im Grünen Winkel 13 A

Bassenwinkel 11

97 99 68

6 70 50 30

91 77 61

Gemeindezentrum Selm

Küsterin - Frau Troiza

Teichstr. 31

91 78 36

St. Trinitatis-Kirche Bork

Küsterin - Frau Heppner

Waltroper Str. 25

0177-7827758

Jugendarbeit

Ev. Jugend Selm – Frau Weiberg

0173-2431521

Tageseinrichtungen für Kinder

Kindergarten Siloah –

Frau Deditius

Teichstr. 29

57 69

Fax 91 78 38

Kindergarten St. Trinitatis –

Frau Frese

Humboldtstr. 1

6 28 27

Diakonie

Diakonisches Werk - Herr Toczek

Teichstr. 31

15 22

0177-7357150

Kontaktclub - Frau Freitag

Diakoniestation Selm

Telefonseelsorge

Teichstr. 31

0172-22631350

02306-94477-38

0800-1110111

0800-1110222

Ansprechpartnerinnen für „Die Tafel“

Heike Hoppe / Andrea Preuß

0152-59619662

Presbyterinnen und Presbyter der Ev. Kirchengemeinde Selm

Ambrosi, Fabian 0151-40754296

Dorenkamp, Andrea 91 97 28

Graumann, Iris 02591- 94 88 88

Hoppe, Heike 2 39 91

Jockheck, Susanne 9 73 62 95

Jost, Nora 6 32 39

Niedrich, Barbara 9 78 77 65

Pawlowski, Simone 97 88 26

Scharna, Simone 24 04 95

Süß, Christina 0163 - 2418229

Kirchenkreis Dortmund • IBAN: DE12 4415 2370 0000 0479 10
BIC: WELADED1LUN

Der Gemeindebote wird von der Evangelischen Kirchengemeinde Selm herausgegeben und kostenlos verteilt.